

Seth
inspiriert

MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT

FRÜHLINGS – PLANUNGSTREFFEN AM BODENSEE

HINWEIS AUFS 41. JAHRESTREFFEN

BERICHT ÜBER DAS 40. JAHRESTREFFEN

Gemeinsam das multidimensionale Leben feiern

SETH-VERLAG: DIE WELTSICHT VON WILLIAM JAMES

Vom Leben nach dem Tod

MARKTPLATZ - KONTAKTE - MITTEILEN

Mitteilungen: z.B.

Wie habt ihr das Erinnern der Träume gemeistert? Gerne profitiere ich von euren Erfahrungen.
Mail: träume@sethdream.ch

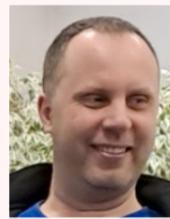
Beispiel: Kontakte:

Ich wohne in Zürich, wenn jemand diese Stadt besuchen will, ist herzlich bei mir für ein-zwei Tage eingeladen. Ich freue mich auf einen MW-Austausch

Marktplatz: z.B.

Ich habe einen sehr gut erhaltenen Lesesessel zum Weitergeben. Ideal zum Seth-Bücher lesen.
0049 234 56789

Neues Vorstandsmitglied



Bodo Gelfert

Ich bin 40 Jahre jung und habe zwei tolle Kinder.

Lange Zeit war ich der streng rationale Typ. Das Seth-Material hat mir geholfen zu erkennen,

dass es im Leben noch sehr viel mehr gibt als das Logisch-Rationale. Seitdem vertraue ich immer mehr meiner Intuition und erkunde, was noch alles möglich ist, das früher unmöglich gewesen wäre. Das Seth-Material lese/höre ich am liebsten im englischen Original.

„Infinite Intelligence leads me and guides me, in all my ways!“
(Seth, The Personal Sessions 1)

Kontakte: z.B.

Ich wandere gerne, wer hat die Musse mich zu begleiten und „Seth-Gespräche zu führen? Region Bodensee. Mail an:

Neues Vorstandsmitglied



Andreas OttigerAmmann

64 Sonnenumrundungen

Der Geburtsname meiner Mutter ist Ammann. So bin ich bestrebt, eine ausgewogene

Beziehung zu meinen Ahnen, zu mir (weibliche&männliche Anteile) und zu dem Was Ich Bin zu pflegen. Seth's Informationen helfen mir zu begreifen, in was wir auch noch eingewoben sind.

So suche ich im Gestalten der MW auch Dasjenige zum Vorschein zu bringen, was mit Worten nicht zu beschreiben ist.

Aufmerksam in der Kreativität der Schöpfung mitsein, ist mein Lebenselixier.

Seth inspirierte Tage

im Naturpark ELA
in Val Surses (Nähe Chur, CH).

Ein Treffen, das multidimensionale Gespräche und ev. vielschichtige Erfahrungen ermöglicht. Wandern in der Natur um Piz Toissa - einem Berg, so nah in einer anderen Welt...

Datum: Fr 26.04. - So 28.04.2024

Ort: ELA-fora in Salouf-Pulens, siehe bei: www.ELA-fora.ch

Weitere Infos bei Andreas OttigerAmmann

Mail to: anoa@sethfreunde.org.

Sende dein Anliegen an: ms@sethfreunde.org

IMPRESSUM

Die Multidimensionale Wirklichkeit «MW» ist für Mitglieder gratis. Zusätzlich erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei den Jahrestreffen und beim Buchprogramm des Seth-Verlags.

Jahresbeitrag: CHF 50.- / € 50.- pro Jahr
Partnermitgliedschaft: CHF 70.- / € 70.- /Jahr

Bankverbindungen
Schweizerfrankenkonto:
(Neu) Konto 16-45101-2
IBAN: CH72 0900 0000 1604 5101 2
BIC: POFICHBEXXX
Postfinance AG, Funkenstr. 10 4800 Zofingen

Eurokonto:
Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00
IBAN: DE24 5019 0000 0077 4773 81
BIC: FFBDEFF
Frankfurter Volksbank eG, 60313 Frankfurt a.M.

Empfänger
Vereinigung der Seth-Freunde, Zürich

Multidimensionale Wirklichkeit
43. Jahrgang, Nr. 108, Heft 1/2024
Erscheint 2x jährlich, Februar & August
Zeitschrift der Vereinigung der Seth-Freunde
Herausgeber
Vereinigung der Seth-Freunde
Brunastr. 22, CH-8002 Zürich
www.sethfreunde.org, mail@sethfreunde.org

Für Beiträge mw@sethfreunde.org

Entwürfe und Redaktionsleitung
Mirjam Spöndli

Layout & Satz: Andreas OttigerAmmann

Bilder: dvorak.photos, Seth Verlag, Sonja Hausner, Andreas OttigerAmmann und Tier-Symbolbilder aus dem Internet.
Bilder Umschlag vorne & hinten und Zitatbild in der Mitte: Andreas OttigerAmmann

Druck: online-druck.biz in Deutschland



Titelbild

Diese ca. 4m grosse Kugel liegt im Tal der Steinkugeln, Bosnien-Herzegowina.

AUS DER REDAKTION

EDITORIAL

LIEBE SETH-FREUNDINNEN UND SETH-FREUNDE

FRÜHLINGS - PLANUNGSTREFFEN AM BODENSEE

Wie schon letztes Jahr findet das Frühjahrstreffen vom 1. bis 2. Juni 2024 im Gästehaus Sankt Theresia am Bodensee statt. Diese wohltuende Umgebung wirkt offensichtlich anregend auf unsere Treffen, was wir jetzt schon zum zweiten Mal erfahren durften.



DAS 41. JAHRESTREFFEN FINDET VOM 22.11. BIS 24.11. 2024 IM GÄSTEHAUS ST.THERESIA AM BODENSEE STATT

BERICHT ÜBER DAS 40. JAHRESTREFFEN

Zusammen mit 32 engagierten und interessierten Teilnehmer*innen durften wir ein erfülltes Jubiläumstreffen erleben. Unser Jubiläum wurde durch eine Tanzveranstaltung auch richtig gefeiert.
Mirjam

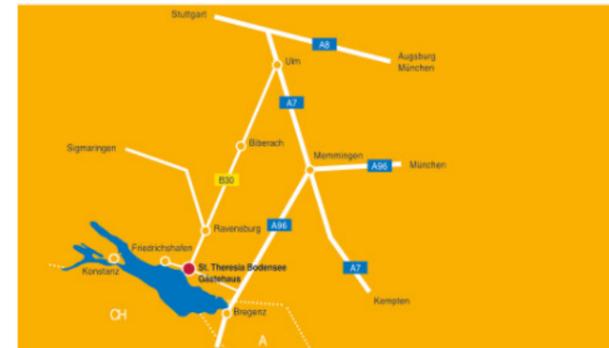
SETH-VERLAG

DIE WELTSICHT VON WILLIAM JAMES von Jane Roberts aus dem Jahr 1977 ist Teil ihrer drei Weltsichtbücher: Die Weltsicht von Paul Cézanne, Die Weltsicht von William James und Die Weltsicht von Rembrandt van Rijn – drei Bücher, die ihr nicht von Seth diktiert wurden, die aber ebenfalls aus nicht-physischen Realitäten stammen. Worum es sich bei „Weltsichten“ in Bezug auf William James handelt, erklärt Seth in Sitzung 775 in Band 2 von DAS SETH-MULTIVERSUM:

VEREINSNACHRICHTEN

FRÜHLINGSTREFFEN 1./2. JUNI 2024

Das Gästehaus St. Theresia liegt mitten im Grünen in der Nähe von Friedrichshafen.



Adresse: St. Theresia Bodensee, Moos 2, D 88097 Eriskirch

Was den öffentlichen Nahverkehr anbelangt: Ihre Teilnehmer sollten in Friedrichshafen am Hauptbahnhof oder am Hafen aussteigen. An beiden Orten fährt der Bus 7587 Richtung Kressbronn in unsere Richtung. Wenn Sie an unserer Bushaltestelle angekommen sind, sind es etwa noch ca. 12 Minuten zu Fuss bis zum Haus. Unsere Bushaltestelle heißt: Eriskirch Schlatt/Abzw. Moos
Anfahrten aus Deutschland siehe Karte. Aus der Schweiz kann man z. B. von Romanshorn aus mit der

VEREINSNACHRICHTEN

BERICHT ÜBER DAS 40. JAHRES-JUBILÄUMSTREFFEN

Es geht darum, die inneren Sinne einzusetzen, die ich in unserem Material beschrieben habe. Es gibt Möglichkeiten, diese Sinne in unterschiedlichem Maße zu nutzen, um Realitäten wahrzunehmen, die simultan zu euren dreidimensionalen Fähigkeiten existieren. Die Persönlichkeit ist multidimensional. Es ist nur das Ego, das sich so brillant und ausschließlich auf die sichtbare Realität konzentriert. Roberts, Jane. DAS SETH-MULTIVERSUM: Band 1
Um das Wahrnehmen, Benutzen und Entwickeln der inneren Sinne ging es an diesem Treffen vor allem. Erstaunlich locker und kompetent sind die Teilnehmer*innen damit umgegangen.



Autofähre nach Friedrichshafen gelangen oder die Route über Schaffhausen Konstanz nehmen usw., Google Maps und SBB-Fahrplan kennen sich aus. Wer teilnehmen möchte (ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN) meldet sich diesmal bitte bei Mirjam ms@sethfreunde.org an: Vorname, Name, Adresse, gewünschtes Zimmer

Anmeldeschluss 1. April 24

Die gesamten Kosten (Vollpension) betragen im EZ ca. €132, im DZ ca. €110.- pro Person und werden direkt an der Rezeption bezahlt.

Wir treffen uns am Samstag, 1.6. um 14 Uhr bei der Rezeption und verabschieden uns am Sonntag 2.6.24 um ca. 15 Uhr.

PROGRAMM: Gestalten wir gemeinsam. Nehmt Ideen, Spiele, -Diskussionsthemen rund ums Sethmaterial mit. Das gemütliche Beisammensein und ein anregender Gedankenaustausch stehen im Vordergrund. Es fallen keine Seminargebühren an. Mirjam

ANKÜNDIGUNG: DAS 41. JAHRESTREFFEN FINDET VOM 22.11. BIS 24.11. 2024 IM GÄSTEHAUS ST.THERESIA AM BODENSEE STATT

Programm und Anmeldung folgen im Juli/August 2024, als Referent wird uns Kurt Leland aus den USA begleiten. Mirjam

STIMMEN DER TEILNEHMER*INNEN

40 mal Treffen wegen Seth. Seit 40 Jahren das so geht. Voller Erwartungen zum Treffen wir eilen, um das, was wir lesen mit anderen zu teilen. Aus der Schweiz, wo der Vereinsgründer Rudi herkommt, oder Holland, Deutschland und Austria, waren ebenfalls Besucher da. Und zum 40. Jubiläumstreffen jetzt haben sich Gäste aus Taiwan zu uns gesetzt. Es zeigt sich, dass, was wir so sehr lieben und schätzen die ganze Welt erfreut und deren Herzen. Rolf

Ich freue mich, wieder mit euch zusammen zu sein. Die Eröffnungsrunde lief in lockerem Rahmen ab und wurde für alle Beteiligten immer leichter. Es ist für mich schön, bekannte und neue Gesichter zu treffen und mit ihnen gleich frei reden zu können.

Unheimlich toll, was an persönlichen Gefühlen bei der Vorstellungsrunde geteilt wurde. Unheimlich tolle Energie. Bodo

Die Vorstellungsrunde war sehr erhellend und spannend. In vielen Erfahrungen habe ich mich selbst wiedererkannt. Sehr berührend und verbindend. Dankbar, dass ich daran teilhaben durfte. Margit.



Die Welt ist ein Ponyhof. Du musst nur lernen zu reiten. Gabriela.

Wie immer sehr inspirierender Austausch mit Bekannten und neuen Teilnehmern. Sehr energetisierend wie das Seth Material die unterschiedlichsten Menschen positiv beeinflusst und völlig neue Sichtweisen auf das eigene Leben aufzeigt. Besonders die Umsetzung funktioniert! Christine

Endlich, endlich, endlich Gleichgesinnte um einen herum. Ohne Ausnahme. Mann/ Frau versteht sich. Gemeinsamkeiten überwiegen. Wie schön!

INHALT

- MARKTPLATZ-KONTAKTE-MITTEILEN 2
- REDAKTION
- IMPRESSUM / EDITORIAL 3
- VEREINSNACHRICHTEN
- FRÜHLINGSTREFFEN 1./2. JUNI 2024 4
- BERICHT ÜBER DAS 40. JAHRES-JUBILÄUMSTREFFEN: 4
 - ÜBERBLICK ÜBER DIE VEREINSTÄTIGKEIT AB 2007 6
 - JETZT WIRD GEFEIERT 14
- WORKSHOPS
 - «ERFÜHLEN VON EMOTIONEN» 15
 - GESPRÄCHE MIT DER SCHÖPFUNG 15
 - HIGHLIGHTS MIT SETH 21
 - MULTIDIMENSIONALES AUFSTELLEN 21
- VORTRAG
 - HUNA UND SETH 20
- ZITAT: TIERE WISSEN, ... 16
- SETH-VERLAG LESEPROBEN
- DIE WELTSICHT VON WILLIAM JAMES 23
- ERKENNTNISSE - EINSICHTEN - TRÄUME - VISIONEN 31

Für mich ist es das erste Mal in einer Seth-Gruppe, toll sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Danke an jeden Einzelnen in der Gruppe.





Schön, endlich die Zeit zu nehmen und sich mit Seth zu befassen, zu diskutieren.

In diesem miteinander Zusammensein entsteht ein Einssein-Gefühl, indem ICH weiter, offener, vielschichtiger BIN. Andreas.

Toller Austausch unter Gleichen, tolle Tipps für die weitere Vertiefung in die Lehre und Philosophie von Seth. Inspirationen, denen nachzugehen viel kreative Zeit in Anspruch nehmen wird. Ich freue mich darauf. Auch darauf, damit zu wachsen. Wir sehen uns im kommenden Jahr wieder.

FREITAG ABEND

1. Teil:

Ruedi Anner, der Gründer der Vereinigung der Sethfreunde, sollte uns über die Anfänge des Vereins erzählen. Leider konnte er nicht anwesend sein. Warum erklärt er uns in seinem Brief:



Liebe Seth-Freundinnen und Seth-Freunde
Es mag Euch befremden, dass ich zu diesem 40jährigen Jubiläum nicht persönlich anwesend bin! Dafür bitte ich um Entschuldigung! Umso mehr, als ich zum Glück weder gestorben noch schwer krank bin...
Im Mai 2023 wurde ich eingeladen, mit nach Neuseeland zu reisen! Beim Anmelden und Einzahlen übersah ich leider, dass das Datum mit dem Treffen kollidiert!

Und so überlasse ich es der tüchtigen Mirjam, ob sie diese persönlichen Worte vorlesen mag!
Wenn wir schon bei Mirjam sind, so schliesse ich natürlich auch Ritchie als treues Vorstandsmitglied mit ein. Dann sind da insbesondere auch Maurizio Vogrig, Ursula Lang und Ruth Brandenberger speziell hervorzuheben - sie haben, zusammen mit Christoph Gassmann, entscheidend dazu beigetragen, dass das Seth-Material auch in deutscher Sprache verbreitet werden kann.

Aus Anlass des 30jährigen Jubiläums durfte ich in der MW 3 von 2011 eine paar Fragen beantworten, die mir Maurizio Vogrig gestellt hatte, zum Thema «Wie es zu dieser Vereinigung kam...». Meine Antworten, finde ich, sind auch heute noch gültig..

Im Jahr 2023 durfte ich nochmals zwei spannende Seth-Bücher, die Maurizio «ausgegraben» und übersetzt hat, kennen lernen: MULTIVERSUM I UND II. Dabei geht es um bisher unveröffentlichte Sitzungen aus dem Seth-Archiv der Universität Yale. Sie sind also nicht Teile der bekannten Seth-Bücher, die quasi am

Stück diktiert wurden, sondern enthalten weitgefächerte Antworten zu Fragen und Themen, die oft Besucher bei Jane und Rob gestellt haben. Beide Bücher sind sehr lesenswert!

Zudem geht es mir nach wie vor so, wie Euch allen gewiss auch, dass man irgendein Seth-Buch wieder zur Hand nehmen und darin immer wieder «Neues» entdecken kann, je nach zwischenzeitlich Erlebtem. Geplagt von den aktuellen Situationen in der Ukraine, im Nahen Osten oder Pakistan habe ich dieser Tage einige Seth-Bücher wieder durchsucht zu Themen wie Krieg, Hunger, Unterdrückung etc. und dabei meine Sicht geweitet und tröstliche Lösungsansätze gefunden. Das wirkte wohltuend.

Auch in diesem Sinne wünsche ich Euch ein lehrreiches Treffen unter Freunden und grüsse Euch alle herzlich!
Ruedi Anner

Nach dem Vorlesen von Ruedis Brief bekommen wir noch das Interview zu hören, das Maurizio in der MW 3 / 2011 mit Ruedi Anner gemacht hat.

FREITAG ABEND

2. Teil:

RITCHIE UND MIRJAM BERICHTEN ANHAND EINER POWER-POINT-PRÄSENTATION ÜBER DIE VEREINSTÄTIGKEIT AB 2007.

2006 tritt Ruedi Anner, der Gründer der Vereinigung, nach 25jähriger Tätigkeit als Präsident zurück.

NEUER VORSTAND



Mirjam Spöndli:
Präsidentin

Richard Dvorak:
Betreuer der Homepage

Maurizio Vogrig: Redaktor MW und Mitbegründer des Seth-Verlag



Rolf Isenmann: Betreuer der Kontaktadressenliste

Maurizio, Rolf und Mirjam waren schon im vorherigen Vorstand als Mitglieder tätig. Maurizio gibt der MW den neuen Look, von A5 zu A4, der bis heute gültig ist. Ritchie erweitert die Homepage erheblich und ruft den Newsletter ins Leben, der heute mehr als 600 LeserInnen gefunden hat. Er bietet an jedem Treffen einem Workshop an. Mirjam

bringt ihre Begeisterung für das Sethmaterial an jedem Treffen mit einem Workshop und mit unzähligen Artikeln in der MW zum Ausdruck. Rolf bringt mit seiner langjährigen Vorstandserfahrung viel Wissen in die Vorstandsarbeit. Er tritt 2010 aus dem Vorstand zurück.

2014: Maurizio tritt aus dem Vorstand zurück. Er wird sich ab jetzt ganz dem Seth-Verlag widmen. Mirjam und Ritchie führen die Vereinigung zu zweit weiter. Die Redaktion der MW geht an Mirjam, das Layout an Ritchie.

EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE HAUPTTHEMEN DER TREFFEN AB 2007

Neben den Hauptreferenten gibt es immer Workshops von Vereinsmitgliedern. An jedem Treffen findet eine Mitgliederversammlung statt, ebenso werden wir durch Maurizio über den Seth-Verlag informiert. Die jährlichen Frühlings-Planungstreffen dienen dem Zusammensein, der Vorbereitung aufs Herbsttreffen und dem Vorstand als Vorstandssitzung. Darüber, wie auch über die Jahrestreffen wird in der MW ausführlich berichtet.

26. INTERNATIONALES SETH-TREFFEN VOM 26. BIS 28.10. 2007 IM STUDIENZENTRUM HOHENWART BEI PFORZHEIM, D



«Nur die inneren Sinne können euch irgendeinen Beweis für die grundsätzliche Natur des Lebens selbst geben. Sie verfügen über eine grosse Unmittelbarkeit und eine köstliche Intensität, die den äusseren Sinnen fehlt.» Jane Roberts_Seth-Material.
Special Guest: **Kurt Leland**
Schon 1978 entdeckte er für sich das Seth-Material.



1980 begann er selber mit Channeling zu experimentieren. Dies führte ihn zu einem nichtphysischen Lehrer namens Charles. In den darauffolgenden Jahren ist Charles immer wieder auf viele Ideen im Seth-Material eingegangen und entwickelte nach und nach eigene metaphysische Konzepte.

27. INTERNATIONALES SETH-TREFFEN VOM 31.10. BIS 02.11. 2008 IM STUDIENZENTRUM HOHENWART BEI PFORZHEIM, D

HIGHLIGHT SAMSTAG-ABEND MIT **RICHARD KENDALL**, der uns aus den USA besucht, war während vielen Jahren Mitglied der ASW-Klasse von Jane Roberts. Er wird uns am Samstagabend folgendes anbieten: Ausschnitte aus Original-Kassetten, die während Janes ASW-Klassen aufgenommen wurden. Ein Essay, das Richard eigens für unser Treffen erarbeitet, mit dem Thema „Selbstwert“. Lesung seines im Entstehen begriffenen Buches: Die Strasse nach Elmira. Es handelt sich dabei um eine Retrospektive seiner Teilnahme an Jane Roberts ASW-Klassen.



Workshop mit Ritchie Dvorak: INNERE BILDER NACH AUSSEN BRINGEN Aufbauend auf den Übungen, die wir letztes Jahr im Sonntags-Workshop von Kurt Leland erhalten haben, möchte Ritchie in diesem Workshop in kreativer Freizügigkeit innere Bilder ins Äussere transformieren. Eine Art «Malen nach Zahlen» der Seele.

aus diesem Buch für sich gewinnen und umsetzen?“ Nach einer kurzen Einführung soll in der Runde gemeinsam versucht werden, Antworten auf diese und andere Fragen zu „Der Weg zur Gesundheit?“ gefunden werden.

PENDEL WORKSHOP

Unter **Marco Maurino's** Anleitung können wir erste Schritte mit dem Pendel unternehmen. Zudem werden uns folgende Themen näher gebracht: die Geschichte des Pendels, Pendel Einsatz von Jane & Rob (Pendel Tagebücher), Fragen an das höhere Selbst (Unterbewusstsein) / Messungen, Praxis Feedback.



NEUE FORMEN TRÄUMEN **Andreas OttigerAmmann**
Der Workshop gibt einen Einblick in die neuartige Formenwelt der Oloide (ich nenne sie Olovide). Die seit 90 Jahren bekannte Form ist von Formgebilden umgeben, die erst seit Juli 2021 von mir entdeckt wurden.

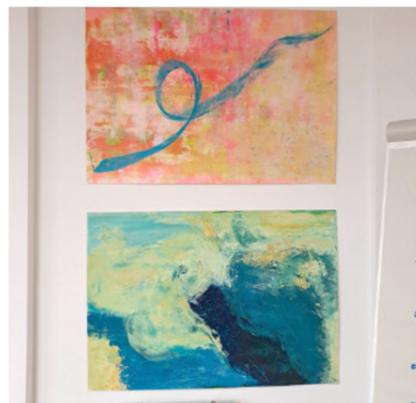


Eine komplett neue, andersartige Formenwelt wurde sichtbar. Diese Formen strahlen in einer feinen Weise, den Körper wohlführend berührend, ins Umfeld hinaus. Es ist ein Workshop, der die Träume einer lichtvollen, wohlfühlenden Welt wahr werden lässt. Die mitgegebenen Bilder zeigen einen Olovid und drei Ansichten von sechs ineinander verwobenen Oloviden, die ausbalancierte, harmonische Wirkungen entstehen lassen. (Dies ist erst der Anfang... Formen, welche die Olovide umgeben, sind in den Bildern noch nicht eingezeichnet...)

Zusammenstellung Mirjam

Bilder Ritchie

JETZT WIRD DAS 40JÄHRIGE JUBILÄUM MIT MUSIK UND TANZ GEFEIERT



Christine und Sigi haben den Gruppenraum liebevoll geschmückt und uns mit abwechslungsreicher Musik zum Tanzen animiert.

Feedback: Unser Gruppenraum war schön dekoriert. Hat mir sehr gut gefallen. Auch die Auflockerung mit Musik war wohltuend.



SAMSTAG MORGEN

MEDITATION MIT SONJA HAUSNER

Über Mudra Atem und Konzentration wollen wir ganz in unsere Herzenergie eintauchen.
Liebe Sonja. Deine Yoga- und Atemübungen und deine Meditation haben den Samstag richtig gut für mich starten lassen. Herzlichen Dank dir.

SONJAS WORKSHOP:

«ERFÜHLEN VON EMOTIONEN»

Über Briefumschläge, in denen ein Foto versteckt ist, schulen wir unsere inneren Sinne und erspüren Emotionen, die hilfreich für die Person auf dem Foto sein können.
8 weiße Briefumschläge mit jeweils einem Foto darin. 8 Eindrücke ganz unterschiedlich von konkret und klar zu undeutlich und etwas verschwommen. Remote Viewing ganz ohne App und PC. Hat richtig Spaß gemacht. Vielen Dank. Es ist schön, sich auf unsere Inneren Sinne zu fokussieren und zu merken, wie hilfreich und adäquat diese sein können. Auch die offenen Gespräche und guten Einsichten, die sich daraus ergaben. Eine tolle Aktion. Eine tolle Frau, diese Sonja. Ach gäb's das doch öfters. Ich genieße es. Freerk. Schöne Momente. Seelendusche. Spannende Übung und interessante Gruppe! Innere Sinne funktionieren.



«SPIELERISCHE BEGEGNUNG MIT DEM INNEREN KIND» MIT MIRJAM:

Wir projizieren mental unser inneres Kind auf eine Leinwand und geben ihm, was es vermisst hat oder was ihm hilft, sich weiterzuentwickeln. Nach jeder Übung gibt es einen Austausch in Kleingruppen.

Der Kontakt mit meinem inneren Kind war sehr emotional, längst Verborgenes und Vergessenes trat wieder ins Bewusstsein. Danke, Sigi.

SAMSTAG NACHMITTAG

MIRJAMS WORKSHOP: GESPRÄCHE MIT DER SCHÖPFUNG

Mirjam hat ihren Workshop mit 20 Seth-Zitaten, die von den TeilnehmerInnen vorgelesen wurden, eingeleitet. Sie beschränkt sich hier auf 3 Zitate.

„Ihr seid überall von anderen Bewusstseinsarten umgeben, deren Gültigkeit ihr weitgehend ignoriert – Bewusstseinsarten vor allem im Tierreich, die sich mit einer anderen Art von Wissen befassen, aber die mit euch die Realität einer intensiven emotionalen Erfahrung teilen und die sich von Natur aus biologischer und physischer Werte bewusst sind, jedoch auf Arten, die eurer voreingenommenen Beurteilung entgangen sind.“ SITZUNG 907 TRÄUME, EVOLUTION UND WERTERFÜLLUNG

„Alle Schöpfung ist heilig und lebendig, ein jeder Teil verbunden mit allem anderen; und jeder teilt sich mit in einem schöpferischen, kooperativen Austausch, an dem Kleinstes und Größtes gleichermaßen Anteil haben.“ DIALOG DER SEELE, 21. KAPITEL KODIZILLE
„Es geht darum, die inneren Sinne einzusetzen, die ich in unserem Material beschrieben habe. Es gibt Möglichkeiten, diese Sinne in unterschiedlichem Maße zu nutzen, um Realitäten wahrzunehmen, die simultan zu euren dreidimensionalen Fähigkeiten existieren. Die Persönlichkeit ist multidimensional. Es ist nur das Ego, das sich so brillant und ausschließlich auf die sichtbare Realität konzentriert.“ Roberts, Jane. DAS SETH-MULTIVERSUM: Band 1

Wir konzentrieren uns darauf, der Natur in all ihren Facetten zuzuhören und erhalten spannende Erkenntnisse.

Ganz neue Aspekte und Gedanken sind aufgetaucht. Danke Mirjam.

Danke für die Anstöße. Ich werde zukünftig bewusster die Dinge um mich herum wahrnehmen und auch weiter spüren, wenn es mal nicht so offensichtlich zu einer Reaktion kommt. Ich gebe meine Liebe in die Welt und in den Moment.

HIER EINIGE BEITRÄGE DER TEILNEHMER*INNEN



Meine Zwerghühner: Nun haben wir ein Zuhause. Für uns wird gesorgt. Frische Luft, Futter, auch manche Leckerei. Und lieb gestreichelt werden wir auch. Wir geben gerne Eier und dafür werden wir gelobt und bekommen ein Danke.



Mir geht es um einen HASEN, der vor Monaten eine Runde um mein Haus gedreht hat. Sehr ruhig und gemächlich, fast unnatürlich gelassen. Ihm schien die unmittelbare Nähe zu einem Haus in keinster Weise zu beunruhigen. Das machte er dreimal. Ich war ihm sehr dankbar für sein Vertrauen. Selbst die Verfolgung durch meine Katze brachte ihn nicht aus dem Gleichgewicht. Leider blieb es bei den drei Besuchen. Gerne hätte ich sein Erscheinen noch öfters genossen, aber Meister Lampe kam seitdem nicht mehr zurück. Vielleicht vernimmt er meine Einladung auf dem Weg dieser Zeilen, deren Worte von großem Respekt und großer Liebe geprägt sind.

Ich bitte den BAUM um seine Kraft und seine Gesundheit. Ich bitte den See um seine Erfrischung und Klarheit. Ich bitte die Sonne um ihre Wärme und ihre Ganzheit. Ich bitte den Vogel um sein Freiheitsgefühl, seinen Gesang und seine Sprache. Ich bitte den Schwan um seinen Mut und seine Beständigkeit. Ich schicke allen Wesen meinen Dank, meine Liebe, meine Hochachtung für Alles Was Ist. DANKE. Der Fisch ist mir so ähnlich.



BAUM UND EFEU.



Danke, wenn du mich berührst, fühle ich mich im Zentrum der Erde angekommen. Ich bin mit dir im Einklang. In dieser Jahreszeit besucht mein treuer Freund Efeu mich. Zärtlich, sattgrün, leicht, flexibel, beweglich. Liebe Yu-Wei, wir sprechen für deine Eltern zu dir. Wir lieben dich so, wie du bist, weil du unsere Tochter bist.

Ich bin ein DRACHE. Der Bote der Zukunft, aber auch der Vergangenheit. Die Zeit des Erinnerns ist nah. Sei gewiss, du wirst nicht vergessen! Der Bote der Schöpfung bringt dir dieses Versprechen. Alle großen Dinge hast du im Kleinen vollzogen. Die Schöpfung dankt dir für dein Gelehrtes Sein für die Ewigkeit. Deine Natur!



Die NATUR, der Wald, die Bäume, die Vögel als gesamtes Ganzes. Ich fühle Liebe, Geborgenheit, unbändige Lebensfreude, absolute Schönheit. Das Leben ist freudig, schön, friedlich, federleicht, erfrischend. Alles andere ist Illusi-

on. Wenn ich draußen umhergehe, wandere ich durch mich selbst, durch meine innere Welt, die sich in mir spiegelt. Das hier bin alles ich. Es gehört zu mir, alles, was ich wahrnehme, ist in mir. Alles ist Eins!



Ich bin eine Libelle. Dies ist dasselbe und doch nicht. Dieses Wissen tragen wir in alter, reiner Form. Klar und bunt, starr und leicht beflügelt. Wir sehen euch und wünschen uns, dass ihr uns seht. Tief geerdet und doch hoch erhoben fliegen wir durch die Zeit der Ewigkeit. Wenn du möchtest, steig auf unsere Rücken. Wir sind stark wie die Ewigkeit. Freiheit fliegt und trägt jedes Geschöpf.

Wir Bäume werfen im Herbst die Blätter ab und sehen für euch kahl aus. Manche von euch bekommen sogar eine Art Novemberdepression. Das muss nicht sein. Wir schlafen nur und ruhen uns aus, um euch im Frühling wieder mit frischem Grün zu erfreuen. Spätestens dann bekommt ihr wieder Frühlingsgefühle. Doch probiert es mal aus: Es lohnt sich. Diese Gefühle könnt ihr doch das ganze Jahr über haben. Es lohnt sich. Eure Phantasie ist gefragt. Es ist nicht alles so, wie es euch erscheint. Jederzeit könnt ihr euch auch an einen Palmenstrand mit Meeresrauschen träumen. Egal, wo ihr gerade seid. Christine



Ich bin ein Baum. Im Leben des Selbst verankert. Getragen und genährt in der Selbstverständlichkeit der Erde. Das Paradies steht in dieser Ewigkeit geformt und geliebt. Ich beherberge alle vergessenen Wesen, die du bist. Steh auf und lebe. Ich bin ein Baum.



Ich gehe an meinem Platz mit meinen Füßen fest in der Erde verwurzelt. Die Erde stützt mich, ernährt mich. Was soll mir passieren? Ich wachse und werde stärker und stärker. Inzwischen nisten Generationen von Vögeln in meinen Ästen. Zwischen meinen Wurzeln hausen Ameisen, Würmer und Käfer. Der Wind zerzaust meine Krone. Die Sonne nährt meine Blätter, der Regen löscht meinen Durst. Ich stehe hier und die Zeit geht an mir vorbei. Eichhörnchen spielen in meinen Ästen. Was soll mir passieren? Ich nehme, ich gebe. Ich bin reich. Margit



SETH-VERLAG: MAURIZIO VOGRIG INFORMIERT ÜBER DIE VERLAGSPROJEKTE

Das neueste Projekt vom Seth-Verlag wird auch in dieser MW vorgestellt. Die Übersetzung von: Die Welt-sicht von William James von Jane Roberts. Siehe weiter hinten.

SAMSTAGABEND:

MITGLIEDERVERSAMMLUNG: ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

JAHRESBERICHT IM OKTOBER 2023

Der Höhepunkt des Vereinsgeschehens war das erfolgreiche JAHRESTREFFEN 2022, über das wir ausführlich in der MW berichtet haben:

- GRUPPENTRÄUME: EINFÜHRUNG mit Ritchie
- MEDITATION MIT YOGISCHER ATEMFÜHRUNG mit Sonja
- WORKSHOPS: * FREUDE * mit Michael
- DER WEG ZUR GESUNDHEIT? mit Maurizio / Seth-Verlag
- PENDELN mit Marco
- NEUE FORMEN TRÄUMEN mit Andreas
- BESCHÄFTIGUNG MIT DEN TRAUMERFAHRUNGEN DER VORANGEGANGENEN NÄCHTE. DARAUS RESULTIERENDE KONKRETE SCHRITTE mit Ritchie und Mirjam

Sehr erfreulich war auch das FRÜHLINGSTREFFEN 23 erstmals im Gästehaus St. Theresia Bodensee, Moos 2, 88097 Eriskirch. 15 Personen haben am Frühlings-Planungstreffen teilgenommen. Viele sind mit Ideen und Vorschlägen gekommen. So ist ein ansprechendes Programm fürs 40. Jahrestreffen entstanden. Die Kommentare der Teilnehmenden waren durchwegs positiv. Auch darüber haben wir in der MW berichtet.

Der Grund, weshalb wir einen neuen Tagungsort gesucht haben: Es wurde der Wunsch geäußert, das Treffen wieder einmal in der Schweiz oder zumindest in deren Nähe abzuhalten. Aus der Zusammenstellung der Treffenorte geht hervor, dass in den letzten 20 Jahren mindestens ein Drittel der Treffen in der Schweiz stattgefunden haben. Nach intensiver Suche stellte sich heraus, dass die Tagungsorte in der Schweiz entweder zu teuer oder zu abgelegen sind. Deshalb haben wir uns für St. Theresia am Bodensee entschieden. Wir sind vom ersten Aufenthalt dort beeindruckt und freuen uns auf weitere Aufenthalte in dieser schönen Umgebung.

Folgende Aufgaben wurden von Mirjam ausgeführt:

- MITGLIEDER: Mitglieder- und Kontaktadressenliste führen, Mitgliederbetreuung
- MW: Texte für die MW verfassen, MW-Versand
- FINANZEN: Kontrolle der Ein- und Auszahlungen, Vorbereitung für die Buchhaltung
- TREFFEN: Teilnehmer*innenliste erstellen, Programm zusammenstellen mit Ritchie und den WS-Anbieter*Innen, Kontakt mit Gästehaus und mit den Treffen-Teilnehmer*innen

Keine der oben erwähnten Aufgaben ist ohne die grosse Unterstützung des Internetauftritts, kreiert und betreut durch Ritchie, möglich. Alles ist eng damit verknüpft. Ihm gilt dafür grosser Dank und Anerkennung. Mirjam

„Es widerspricht auf grundlegendste Weise den Zielen der Natur, eine düstere Zukunft zu erwarten, denn die gesamte Natur arbeitet unter der Prämisse, dass die Zukunft sicher ist. Die Natur ist überall voller Verheißungen – nicht nur der Verheißung des bloßen Überlebens, sondern der Verheißung von Schönheit und Erfüllung. Noch einmal: Dieses ausgeprägte Gefühl der Verheißung ist jedem Teil des Körpers angeboren. Es aktiviert die Gene und Chromosomen und fördert Gefühle von Optimismus, Ausgelassenheit und Stärke.“ DWZG, Kapitel 2, 1. Februar 1984





habe mir mal als Jugendlicher ein Buch über „Super-Learning“ gekauft, weil mir die Lateinvokabeln nicht im Kopf bleiben wollten. Aber im Anhang waren die wundersamsten Dinge, von Raja Yoga bis zu anderen Bewusstseinszuständen. Das war wie ein Katalog eines Versandhauses ohne physische Adresse. Das Buch habe ich immer noch.

Ich denke, da gibt es irgendwo eine Poststelle im Nichtphysischen, die tütet ständig solche Botschaften ein, die die Leute wachrütteln. Mancher war da wohl festangestellt, wie Jane. Aber da ist auch haufenweise Platz für die Arbeit von Freiwilligen in Teilzeit, die diesen kleinen Wundern Vorschub leisten wollen, jeder auf ihre oder seine Weise, ganz individuell. Viele von euch verspüren ja schon den inneren Wunsch, Boten zu sein. Man konnte das deutlich hören auf dem Treffen.

Mein Vorschlag wäre es, einfach mal die Stille zu suchen. Je entspannter man ist, desto eher kann man so eine Nachricht auch hören. Und dann in diese Stille hineinfragen, was man selber tun kann, um jemand anderem diesen Dienst zu erweisen. Ob ihr nun das Seth-Material weiterverbreiten wollt oder vielleicht allgemein Menschen helfen wollt, ihren eigenen ersten Schritt zu tun – der zu dem sie gerade bereit sind – das ist euch natürlich völlig selbst überlassen. Setzt euch mit euren eigenen Intentionen auseinander und lasst sie einfach wirken.

Kann sein, dass die Antwort sofort kommt, oder vielleicht später im Bad, beim Spazierengehen, irgendwo in der Reihe zwischen zwei Gedanken. So eine Flaschenpost muss es ja auch erst mal anspülen. Vertraut einfach auf die Magie eurer Realität – es ist ja eure, wir ihr schon wisst. Spürt in diese Antwort hinein und wenn sie euch guttut, dann lasst euch auf das Spiel ein.

Wie viele von euch haben auf diesem Haupttreffen gesagt, es tut euch gut, unter Gleichgesinnten sagen zu können, „Seth hat gesagt“. Aber was Seth gesagt hat, könnt ihr viel weiter in die Welt hineinragen. Es ist ja in euch drin, ihr habt es aufgenommen, es euch zu eigen gemacht. Aus diesem inneren Wissen dürft ihr schöpfen, es leben, vorleben, sein. Wenn da einer oder eine von innen heraus strahlt, dann weckt das Neugier, das schickt Menschen auf die Suche, die das auch wollen.

Und macht euch keine Sorgen, dass ihr dabei vielleicht „Stille Post“ spielt. So wie die Kinder von Ohr zu flüstern, so geht die tiefere Nachricht von Ohr zu Ohr, Ge-

hirn zu Gehirn, aus eurem Herzen in die Seele des anderen. Alles, was wirklich aus einer solchen Mitte kommt, wird etwas bewirken können. Ob der oder die andere dann diesen Weg geht, wer weiß? Wir stellen die Post aus der Stille ja nur zu.

Im Abschluss würde ich gerne noch sagen: Ich denke, den Postangestellten auf anderen Ebenen schulden wir kein Porto, aber ich gehe davon aus, dass sie sich nach getaner Arbeit immer über ein herzliches Danke freuen würden. Über ihren Ideenreichtum muss ich selber immer wieder herzlich lachen. Oliver Korpilla

Nach herzlichen Verabschiedungen, Abmachungen, Versprechungen, nach einem letzten Austausch und vielen guten Wünschen begeben wir uns frisch gestärkt von all den Eindrücken auf den Heimweg.

Mirjam Spörndli



SETH-VERLAG

ERSTMALS IN DEUTSCHER SPRACHE

DIE WELTSICHT VON WILLIAM JAMES DAS NACHTODJOURNAL EINES AMERIKANISCHEN PHILOSOPHEN

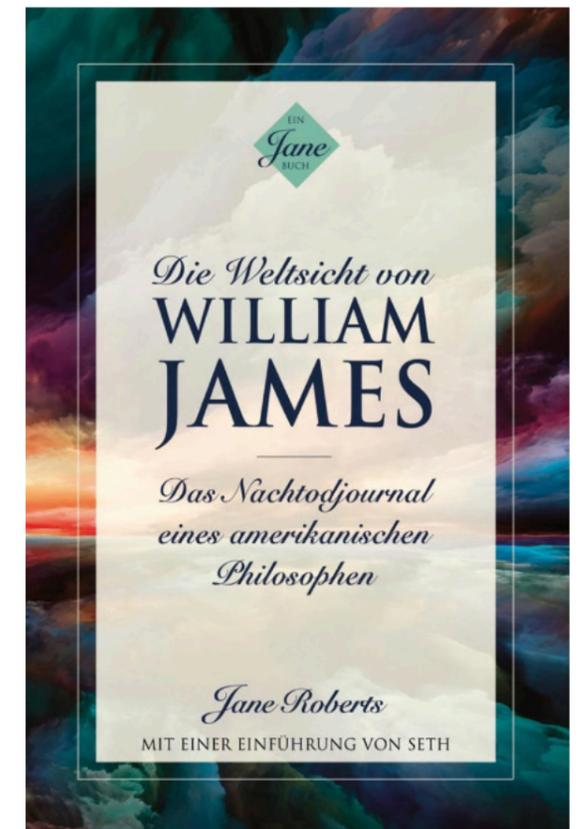
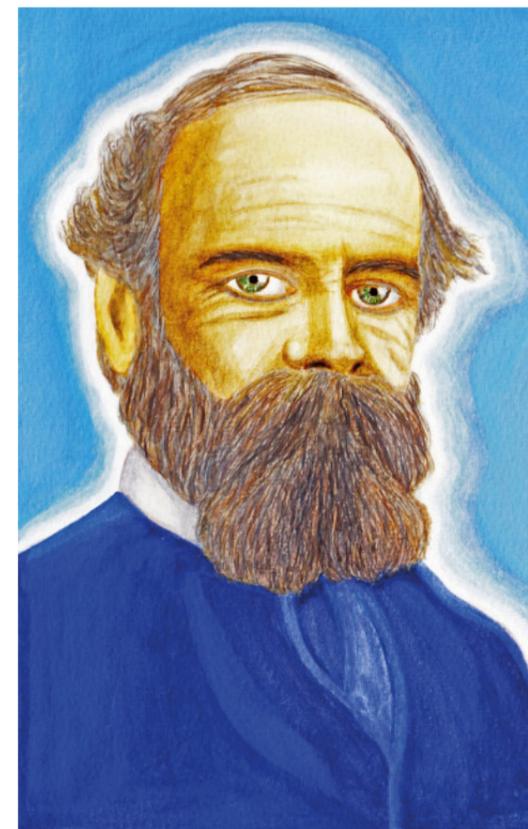
Liebe Seth-Freundinnen und -Freunde

DIE WELTSICHT VON WILLIAM JAMES von Jane Roberts aus dem Jahr 1977 ist Teil ihrer drei Weltsichtbücher: Die Weltsicht von Paul Cézanne, Die Weltsicht von William James und Die Weltsicht von Rembrandt van Rijn – drei Bücher, die ihr nicht von Seth diktiert wurden, die aber ebenfalls aus nicht-physischen Realitäten stammen. Worum es sich bei „Weltsichten“ in Bezug auf William James handelt, erklärt Seth in Sitzung 775 in Band 2 von DAS SETH-MULTIVERSUM:

„In einem umfassenderen Sinne wird die Erfahrung eines jeden Menschen, obwohl sie seine ganz persönliche ist, auch Teil des psychischen Reservoirs, das der gesamten Spezies gehört und Fähigkeiten, Einstellun-

gen, Ziele und Pläne enthält. Diese bilden ein Erbe, das sich jeder Mensch aneignen kann. Diese Aneignung findet nicht nur vor der Geburt statt, sondern zu jedem Zeitpunkt im Leben. Im Laufe des Lebens verändert ihr euch viel mehr, als ihr vermutet, und behaltet dennoch eure Identität bei ...

Eure Antriebe, Wünsche, Pläne und Ziele sind zwar einzigartig, sind aber auf ihre Weise auch Teil der gesamten Spezies. Sie werden sozusagen an diejenigen weitergegeben, die auf sie eingestimmt sind. Ihr gebt sie weiter. James sieht nun in gewisser Weise, dass seine unbeantworteten Fragen durch ein anderes einzigartiges Bewusstsein gesiebt werden, sodass sie eine andere Perspektive erhalten. Bewusstsein, individuel-



mich an meinen Hut erinnerte und ihn ohne einen Gedanken aufsetzte. Ich identifiziere mich nicht mehr mit meinem Körper, und natürlich ist er nicht aus Fleisch und Blut, obwohl er es zu sein scheint, wenn ich es möchte.

Ich weiß, dass manche Tote sich länger mit dem Körper identifizieren als ich und es den verschiedenen Persönlichkeiten unterschiedlich leicht fällt, sich mit den Bedingungen im Jenseits vertraut zu machen.

Diese Bedingungen selbst sind variabel, was zweifellos für die vielen falschen Vorstellungen über den Tod und das Sterben verantwortlich ist, mit denen man im Leben durch die Kommunikationen, die tatsächlich stattfinden, oft konfrontiert wird.

Ich verbinde das wissende Licht mit der bereits erwähnten wohlwollenden atmosphärischen Präsenz, da beide eine Konstante in meiner bisherigen Erfahrung nach dem Tod darstellen, und zuweilen studiere ich dieses Phänomen ziemlich intensiv, wobei mir ein Höhlenbewohner oder ein anderer prähistorischer Mensch in den Sinn kommt, der zur Sonne aufschaut und versucht, ihre Eigenschaften zu verstehen. Ich habe dieses wissende Licht absichtlich nicht als eine Wesenheit im Sinne einer Persönlichkeit bezeichnet. Dennoch bin ich sicher, dass es über eine Psychologie verfügt, die sich völlig von jeder unterscheidet, die ich je kennengelernt habe; dass es von meiner Neugier und meiner Erforschung weiß und darüber nicht verärgert ist, sondern sie geradezu begrüßt.

Diese Präsenz muss als atmosphärisch bezeichnet werden. Wie gesagt, mir fällt kein besseres Wort ein, und sie (die Präsenz) lässt sich nicht an irgendeinem „hier“, getrennt von einem dort, festmachen, sondern existiert an allen Orten gleichzeitig. Auch die Suche nach einer Analogie ist nicht besonders hilfreich. Die beste Annäherung, die mir in den Sinn kommt, ist der Vergleich dieser atmosphärischen Präsenz mit der Qualität, die an einem idealen Sommertag herrscht: Der herrliche, bezaubernde Duft und die Berührung der Luft selbst scheinen sich überall zu verbreiten, sodass die Blumen, die Bäume, das Gras, die Menschen, die Berge, die Täler

– alle scheinen sie in ihrem Zauber zu liegen und ihn zu verstärken. Diese atmosphärische Präsenz mit ihrem wissenden Licht hat also die gleiche Wirkung, sowohl psychologisch als auch in meiner Erfahrung von allem, was außerhalb von mir existiert.

Ein solcher Sommertag wirkt gewiss wohlwollend, lebendig und verfügt über eine Beschwingtheit, die auf die anderen Jahreszeiten übergreift. Der Erde scheint also an einem solchen Tag eine besonders anziehende Aura verliehen zu werden. Zweifellos ist dies der Grund, warum viele Spiritualisten die Zeit nach dem Tod als Sommerland bezeichneten, aber als Psychologe fasziniert mich noch etwas anderes: Ich weiß, dass diese atmosphärische Präsenz nicht das hat, was ich als menschliche Eigenschaften bezeichne, aber sie besitzt Eigenschaften emotionaler Natur, und es ist diese Ausgelassenheit, diese wohlwollende Qualität, die mir psychisch das Gefühl völliger Sicherheit gibt. Es ist, als ob ich mich im Lichte einer psychologischen Atmosphäre sonnte, die der physischen Atmosphäre eines idealen Sommertages entspricht.

Der Sommertag muss jedoch enden, und die Dämmerung mit einer gewissen Traurigkeit auf Mensch und Tier niedergehen; die Schönheit des Sommers liegt in der Unbeständigkeit seiner Existenz. Ich habe mich immer über den Wechsel der Jahreszeiten gefreut und mich gewundert, dass andere, die in gleichmäßigeren Klimazonen leben, sich nicht mit der Gleichförmigkeit des Wetters langweilen. Doch diese atmosphärische Präsenz verändert sich ständig und bleibt doch auf seltsame Weise dieselbe. Manchmal mutmaße ich, dass es sich dabei um das kombinierte Bewusstsein des gesamten Universums handelt, wie auch immer man es beschreiben mag, und sie innerhalb des gesamten Bewusstseins und doch losgelöst davon existiert. Gleichzeitig bin ich mir sicher, dass mehr dahintersteckt. Dennoch sind die Existenzbedingungen in diesem Licht die unterstützenden und ermutigendsten, die man sich vorstellen kann.

© Seth-Verlag, 2024



ERKENNTNISSE - EINSICHTEN - TRÄUME - VISIONEN

Erkenntnisse: **z.B.**

Ein zulassendes, liebevolles Verständnis für mich und für die Mitmenschen.

xxxxxx

Träume:

Synchronizität

Im Traum schaue ich unvermittelt auf ein Display und es zeigt exakt 5 Uhr morgens an, dazu ertönt eine klingende Musik.

Dies lässt mich aufwachen - und ich höre noch den letzten Schlag der Kirchturmglocke und sehe auf der Uhr, es ist exakt 5 Uhr - genau der Zeitpunkt, bei dem ich aufwachen wollte.

Ein berührendes Empfinden von Verbundensein mit den verschiedenen Realitäten begleitet das Aufstehen ...

Andreas OttigerAmmann

VORSCHAU:

Wie wir die Realität mitgestalten - am Beispiel des Wassers.

Die nächste MW erscheint im August 2024.

Sende deine Erfahrungen an: ms@sethfreunde.org



Liebe IST –
WAS ICH BIN
(und tue) ...

Andreas
OttigerAmmann

